

PRESSEMITTEILUNG

Ulm, im November 2009 / Ho

Gestochen scharf Weihnachtsgebäck in Form gebracht

Sonderausstellung im Museum der Brotkultur Ulm
Sonntag 29. November 2009 bis Sonntag 10. Januar 2010

Die diesjährige Weihnachtsausstellung des Museums der Brotkultur wird am ersten Adventsonntag, den 29. November 2009, um 11 Uhr in feierlich-gemütlichem Rahmen – mit Literatur, Punsch und Gebäck - eröffnet.

Keine Zeit im Jahr ist mit so viel Vorbereitungen verbunden, wie die Wochen vor Weihnachten. In der Adventszeit wird gebastelt, dekoriert, geschmückt und gebacken – allein die feinen Weihnachtsgebäcke können vielfältiger gar nicht sein. Welche gibt es überhaupt und wie werden die verschiedenen Teige hergestellt und bearbeitet? Und schließlich: Wie bringt man diese Plätzchen, Brödle oder Kekse in die richtige Form?

Festtage und Backwerk sind seit jeher eng miteinander verbunden. Zum einen wird die Besonderheit des Festes durch ausgesuchte Leckereien hervorgehoben, zum anderen ist das gemeinschaftliche Backen und Verzehren der Köstlichkeiten ein wichtiger Aspekt des Zusammenlebens. Typische Weihnachtsgebäcke der heutigen Zeit sind Lebkuchen, Spekulatius, Anisplätzchen, Springerle, Zimtsterne oder Makronen. Ihnen allen sind exotische Gewürze gemein, seien sie überwiegend mit süßlichem oder mit scharfem Aroma. Um dem jeweiligen Gebäck seine spezifische Form zu geben, gibt es entsprechende Geräte, hölzerne Model und Ausstecher aus Blech. Die Sonderausstellung „Gestochen scharf“ stellt passend zur Advents- und Weihnachtszeit einige dieser typischen Gebäcke vor, zeigt aus welchen Zutaten die Teige hergestellt und mit welchen Werkzeugen und Formen sie bearbeitet

werden. Ein besonderes Augenmerk gilt dabei den Lebkuchen und dem Handwerk der Lebküchnerei.

Zur Eröffnung der Weihnachtsausstellung am 29. November 2009, um 11 Uhr sind alle großen und kleinen Freunde der Weihnachtsbäckerei herzlich eingeladen.

Zu sehen ist die Ausstellung im Museum der Brotkultur bis einschließlich 10. Januar 2010.

Pressekontakt:

Dr. Marianne Honold
Museum der Brotkultur Ulm
Salzstadelgasse 10
89073 Ulm

Tel. 0731-69955